

# ■ HeidelbergCement

## Halbjahresfinanzbericht Januar – Juni 2012

31. Juli 2012

Dr. Bernd Scheifele, CEO, und Dr. Lorenz Näger, CFO



Indocement, Zementwerk Tarjun, Indonesien

**HEIDELBERGCEMENT**

# Inhalt

	<b>Seite</b>
<b>1. Überblick und Kennzahlen</b>	<b>3</b>
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	13
3. Finanzbericht	20
4. Ausblick 2012	30

## ■ Markt- und Finanzübersicht 2. Quartal 2012

- **Solide operative Entwicklung durch Absatzwachstum in Nordamerika und Asien-Pazifik sowie erfolgreiche Preiserhöhungen**
  - Umsatz erhöhte sich um 11% auf 3.781 Mio €
  - Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) stieg um 7% auf 698 Mio €
  - OIBD-Marge im Zementbereich verbessert
- **Finanzielle Disziplin in allen Bereichen fortgesetzt**
  - Operativer Cashflow um 196 Mio € von 309 Mio € in Q2 2011 auf 505 Mio € in Q2 2012 gesteigert
  - Verschuldung um 456 Mio € gegenüber Vorjahr abgebaut
  - Weitere Verbesserung des Working Capital
- **Weiterer Fokus auf Margenverbesserung**
  - „FOX 2013“ dem Zeitplan voraus bei der Zielerreichung von 200 Mio € im Jahr 2012
  - „LEO“ Projekt gestartet für Einsparungen und Optimierungen im Transportmanagement über alle Geschäftsbereiche
  - Neue Initiative „PERFORM“ zur Verbesserung der Zement-Margen in Europa und Nordamerika
- **Ausbau der Zementkapazität geht voran**
  - Neue Zementkapazitäten in Polen und Bangladesch sowie modernisierte Klinkerproduktion in Tansania bereits in Betrieb; Inbetriebnahme von 4,4 Mio t Zementkapazitäten in Indien, Liberia und Ghana im 2. Halbjahr 2012

**HEIDELBERGCEMENT**

# Kennzahlen

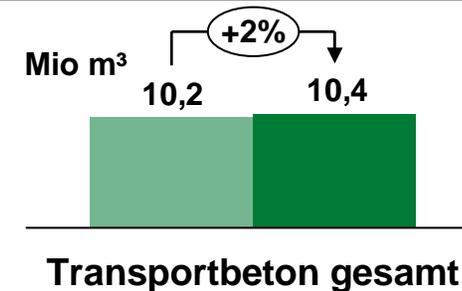
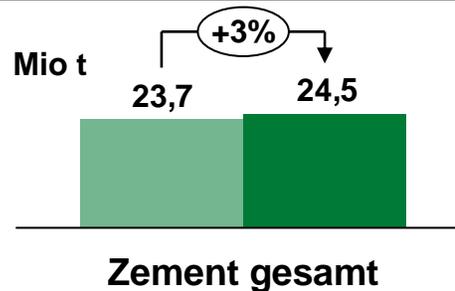
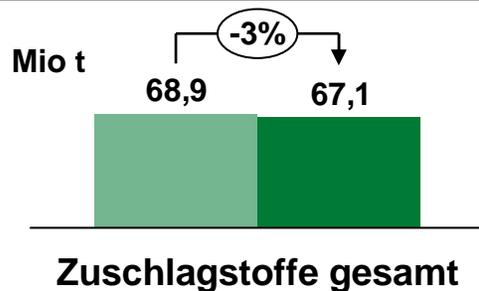
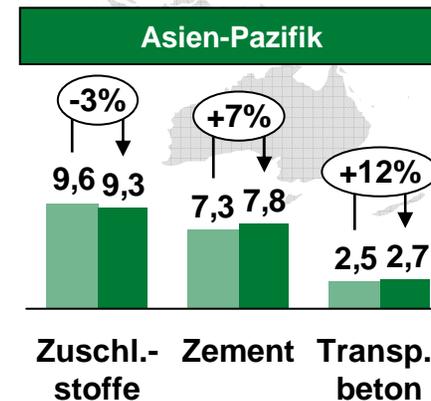
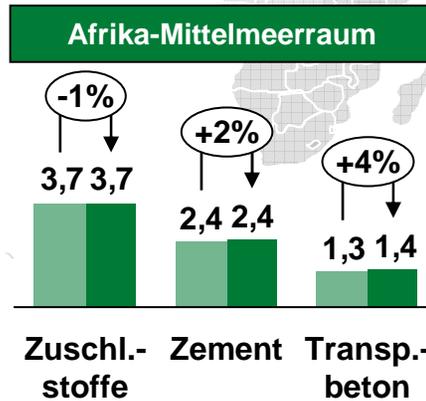
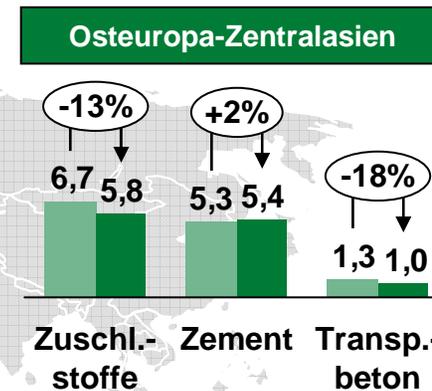
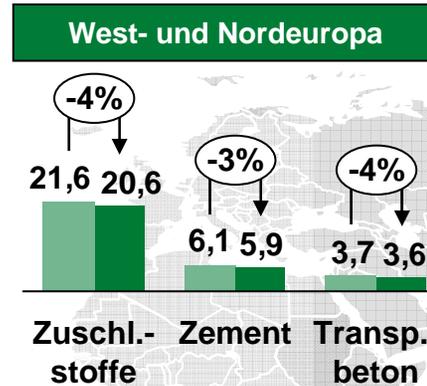
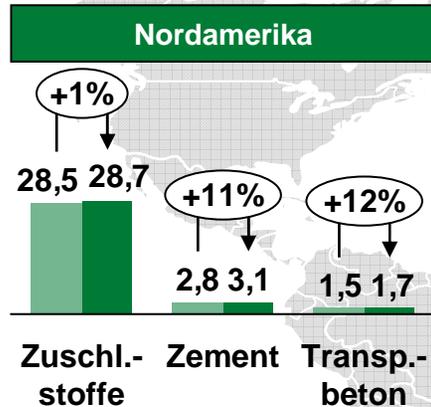
Mio €	Januar-Juni		Veränderung	Veränderung LfL	April-Juni		Veränderung	Veränderung LfL
	2011	2012			2011	2012		
<b>Absatz</b>								
Zement (Mio t)	41.035	<b>42.719</b>	4 %	4%	23.693	<b>24.512</b>	3 %	3 %
Zuschlagstoffe (Mio t)	115.205	<b>114.104</b>	-1 %	-2%	68.895	<b>67.109</b>	-3 %	-2 %
Transportbeton (Mio m <sup>3</sup> )	18.612	<b>18.512</b>	-1 %	-1%	10.245	<b>10.409</b>	2 %	2 %
Asphalt (Mio t)	4.122	<b>3.668</b>	-11 %	-11%	2.511	<b>2.278</b>	-9 %	-9 %
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
Umsatz	5.996	<b>6.580</b>	10 %	6%	3.394	<b>3.781</b>	11 %	6 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	904	<b>912</b>	1 %	-2%	651	<b>698</b>	7 %	4 %
<i>in % des Umsatzes</i>	15,1%	<b>13,9%</b>			19,2%	<b>18,5%</b>		
Operatives Ergebnis	501	<b>509</b>	2 %	0%	441	<b>495</b>	12 %	10 %
Jahresüberschuss	88	<b>93</b>	6 %		208	<b>249</b>	19 %	
Ergebnis je Aktie in € (IAS 33) <sup>1)</sup>	-0,01	<b>-0,11</b>	-		0,85	<b>0,98</b>	16 %	
<b>Kapitalflussrechnung</b>								
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-165	<b>71</b>	-		309	<b>505</b>	63 %	
Investitionen gesamt	-357	<b>-332</b>	7 %		-186	<b>-169</b>	10 %	
<b>Bilanz</b>								
Nettofinanzschulden <sup>2)</sup>	8.574	<b>8.117</b>	-456					
Nettofinanzschulden/Eigenkapital (Gearing)	71,4%	<b>58,0%</b>						

1) Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen

2) Ohne Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern

# Gute Entwicklung in Nordamerika, Asien und Afrika überkompensiert Schwäche in Europa

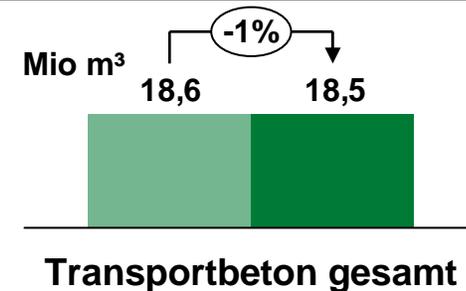
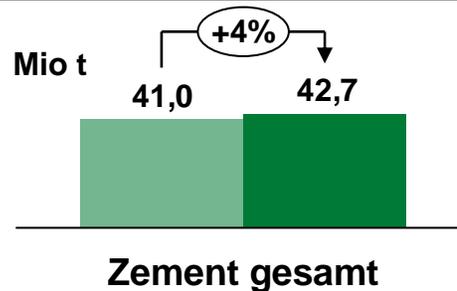
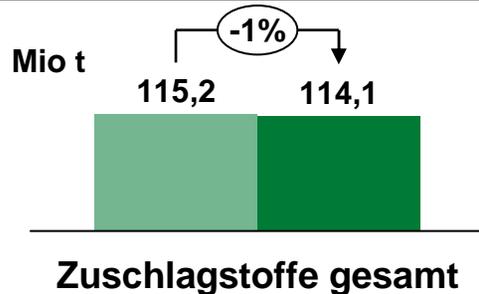
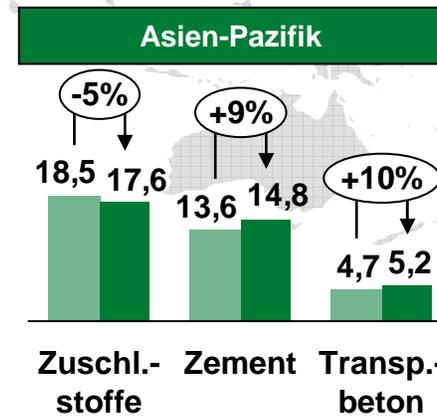
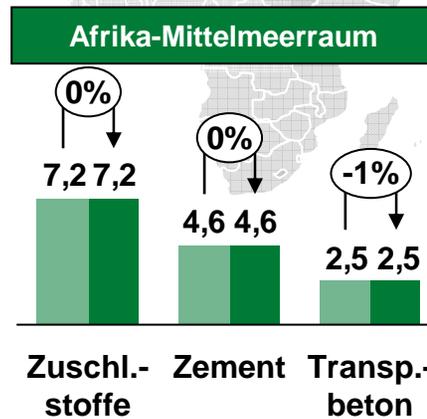
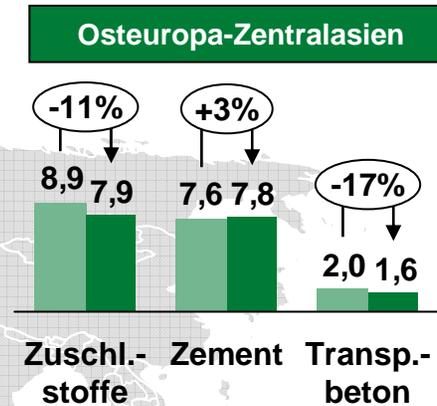
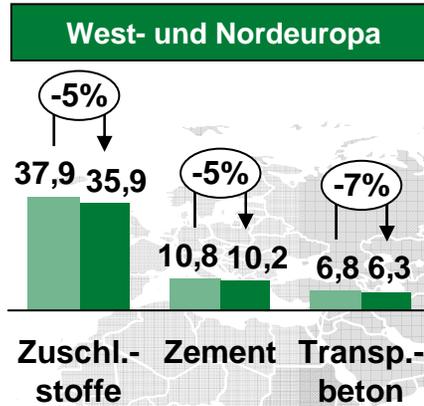
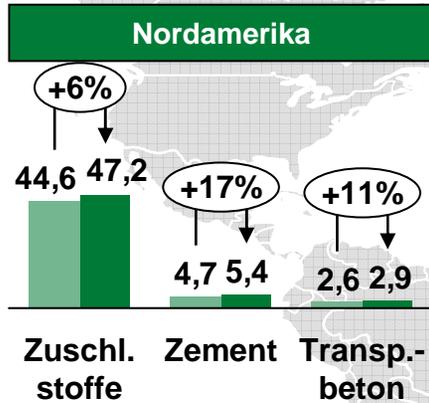
■ Q2 2011 ■ Q2 2012



**HEIDELBERGCEMENT**

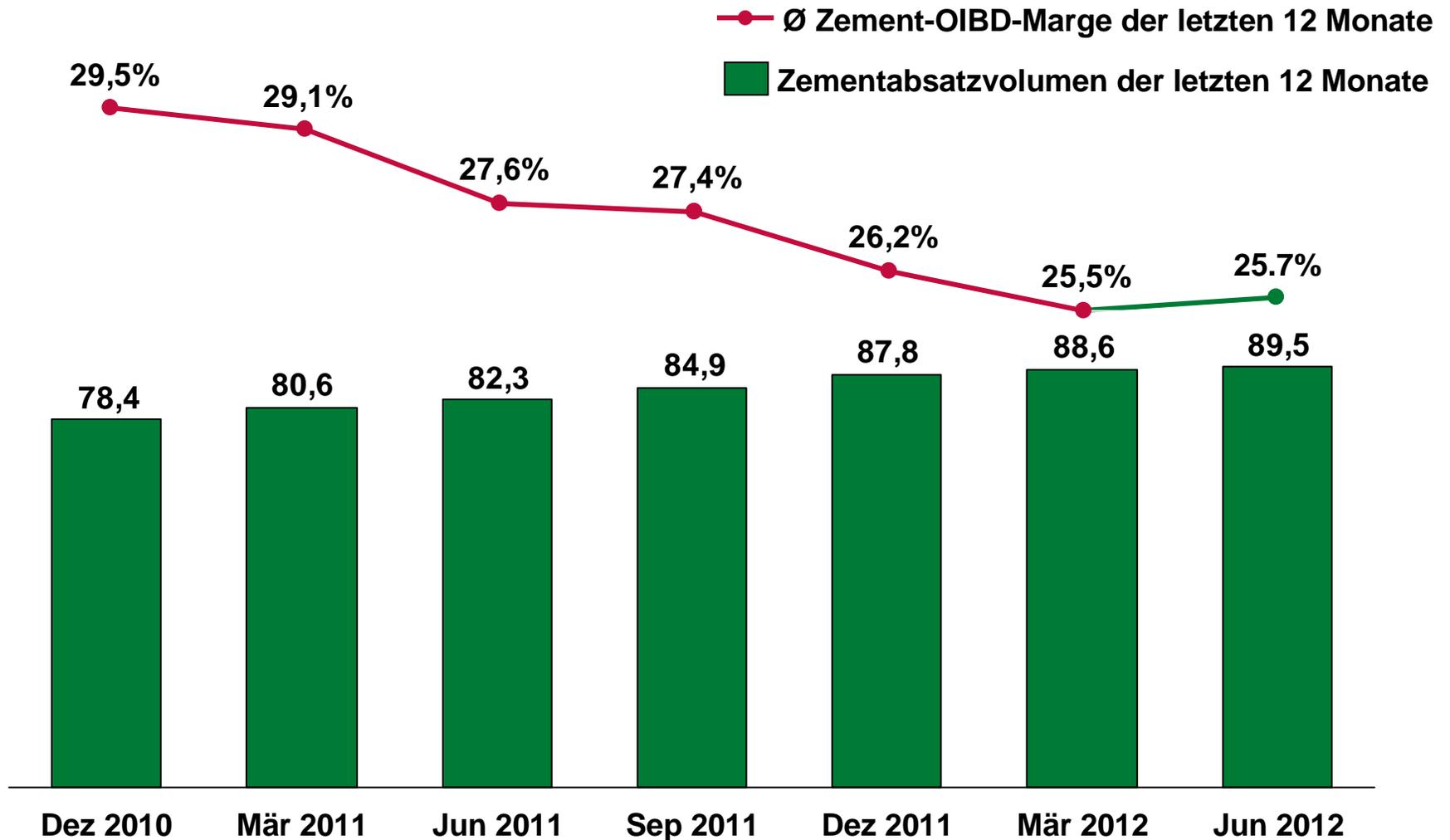
# Entwicklung der Absatzmengen im 1. Halbjahr 2012

2011 2012



HEIDELBERGCEMENT

## Erholung der Zementmargen hat begonnen

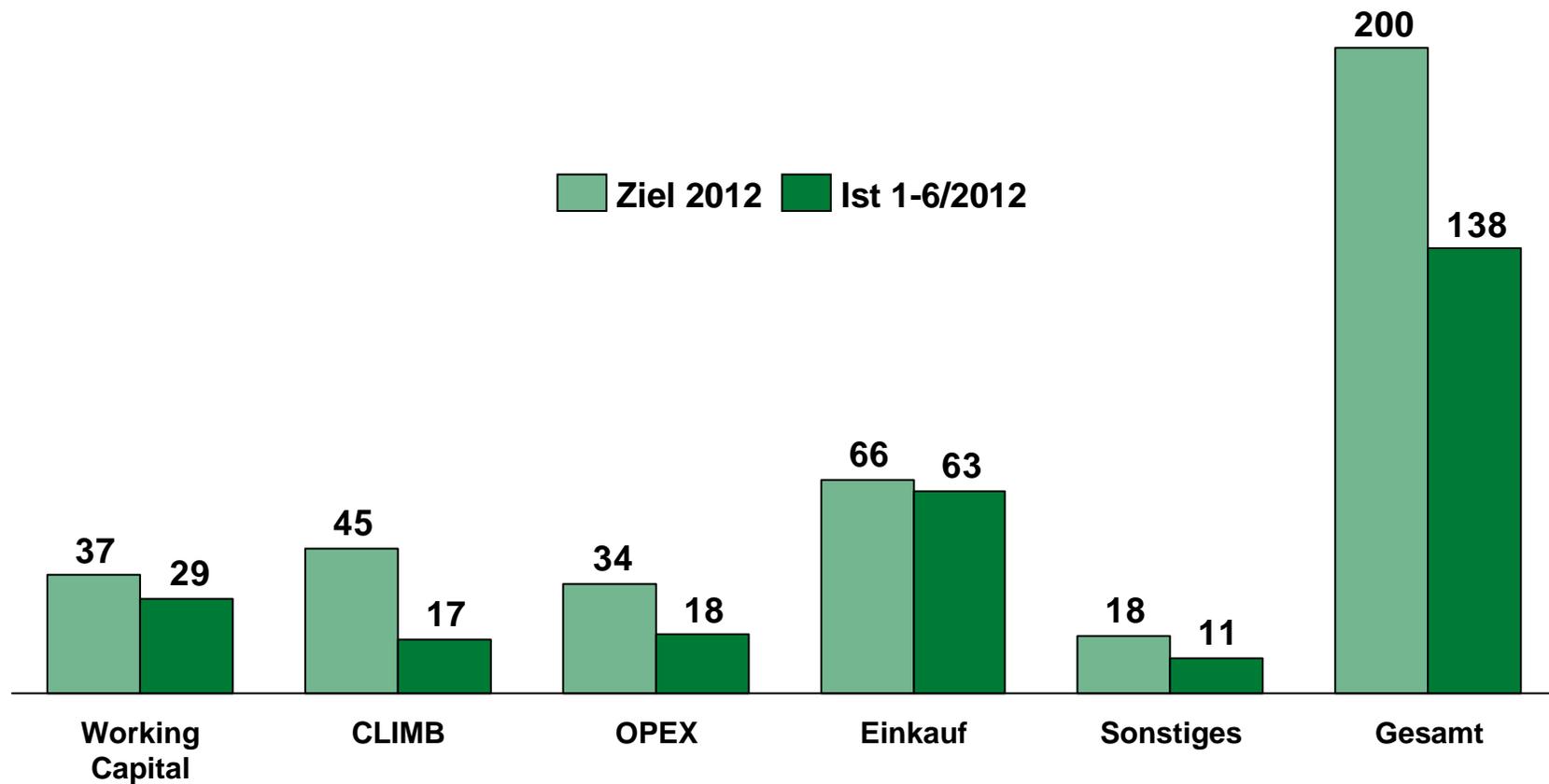


Fortsetzung des positiven Trends im zweiten Halbjahr erwartet

HEIDELBERGCEMENT

## ■ „FOX 2013“ ist dem Zeitplan für 2012 voraus

(Cash-Einsparungen in Mio €)



**Bis Juni 138 Mio € Cash-Einsparungen (Ziel für 2012: 200 Mio €)**

**HEIDELBERGCEMENT**

# „LEO“ – Projekt zur Optimierung der Logistik

150 Mio € Einsparpotenzial zusätzlich zu „FOX 2013“

## Optimierungsbereiche

1. Zentrales Versandsystem
2. Bündelung der Aufträge
3. Optimierung der Fahrzeugflotte bei Transportbeton
4. Zentraler Einkauf von Fahrzeugen

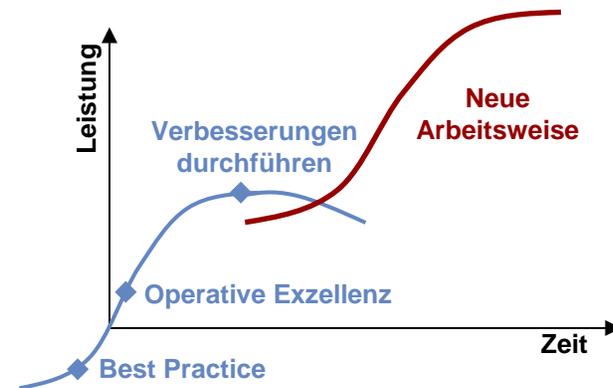
## Herausforderungen

Hohe Transportkosten im ganzen Konzern

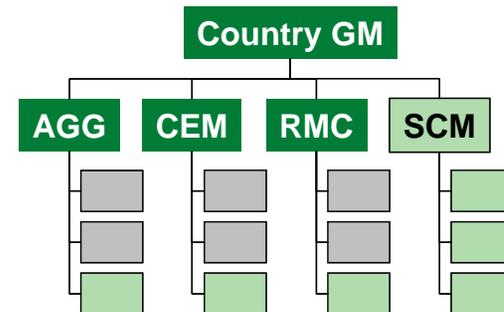
Große Vielfalt in Ausführung, Prozessen und Organisation

**Ziel:**  
Senkung der Transportkosten im Konzern um mindest. 10%

## Verbesserungen durch neues integriertes Materialfluss-Management



## Neuorganisation Materialfluss-Management



Start Pilotversuche in Polen und Ungarn im 2. HJ 2012;  
erste sichtbare Ergebnisse im 2. HJ 2013 erwartet.

**HEIDELBERGCEMENT**

# ■ „PERFORM“ – neue Konzerninitiative zur Verbesserung der Margen über eine optimierte Preisgestaltung

**P**ricing **E**xcellence And **R**ealization **F**or **M**argin improvement

**P E R F O R M**

## Konzernbereiche

Zement & Transportbeton

Während der Konzeptphase werden Aktionen auf Länderebene mit Unterstützung des Konzerns (für Zement) vorbereitet

## Konzerngebiete

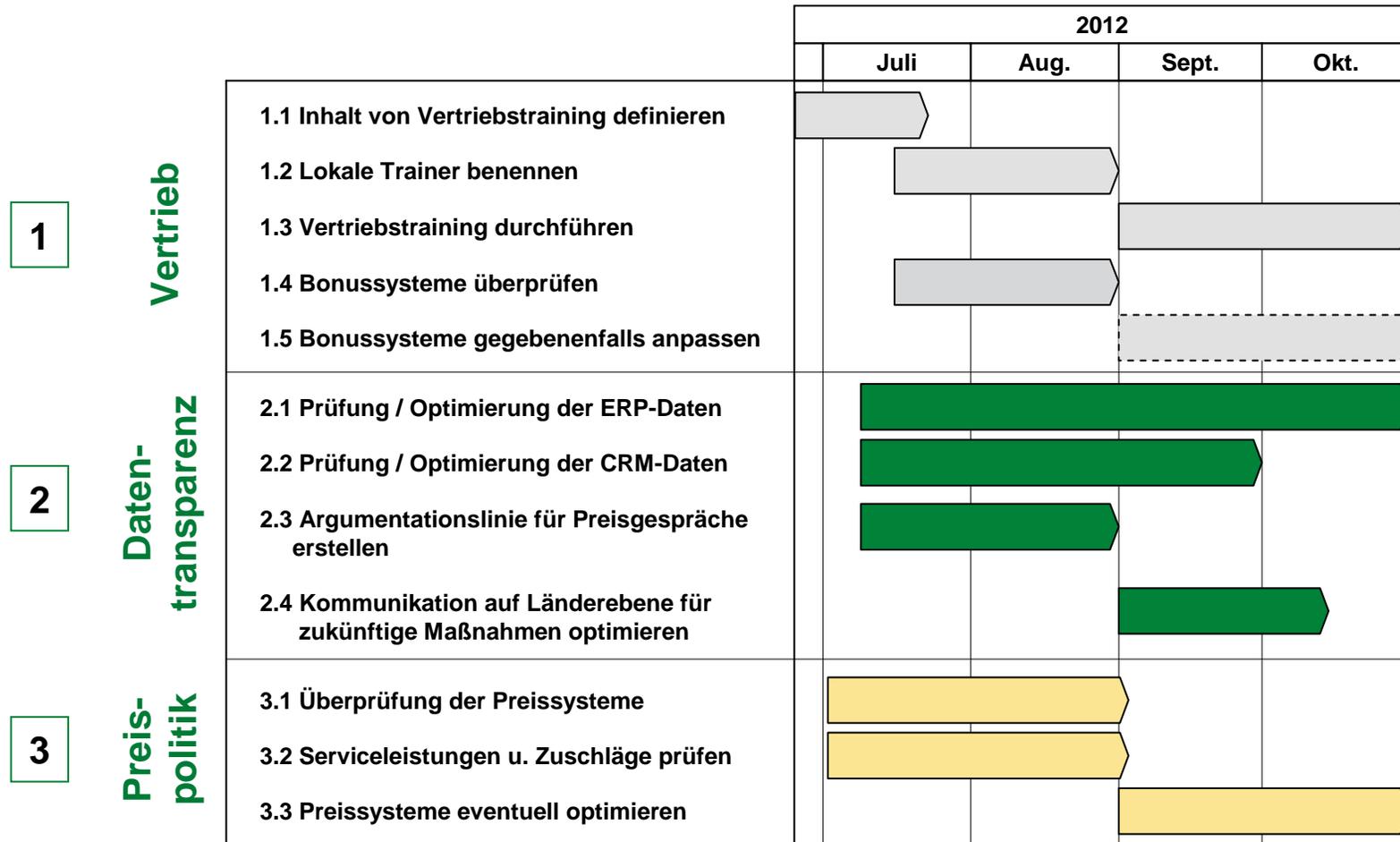
Europa & USA



**HEIDELBERGCEMENT**

# Erste Erfolge von „PERFORM“ bereits 2012 erwartet

## Fokus auf drei Bereiche und straffer Zeitplan



Voller Umfang der Verbesserungen soll 2013 / 2014 erreicht werden.

## Inhalt

	<b>Seite</b>
1. Überblick und Kennzahlen	3
<b>2. Ergebnis nach Konzerngebieten</b>	<b>13</b>
3. Finanzbericht	20
4. Ausblick 2012	30

## West- und Nordeuropa



- Sehr robuste Zement-OIBD-Marge im 2. Quartal
- **GB\***: Negative Absatzentwicklung aufgrund Rezession, staatlicher Sparmaßnahmen und extrem schlechten Wetters; Preise klar über dem Vorjahr
- **Deutschland**: Gute Nachfragesituation; Absatz im 2. Quartal auf Vorjahresniveau nach wetterbedingtem Rückgang im 1. Quartal; Preiserhöhungen teilweise erfolgreich
- **Benelux**: Abnahme des OIBD bedingt durch geringere Bautätigkeit, vor allem in den Niederlanden
- **Nordeuropa**: Starke Binnenmärkte; Preiserhöhungen kompensieren höhere Kosten; solides Ergebnis

West- und Nordeuropa	Januar - Juni				L-f-L	April - Juni				L-f-L
	2011	2012	Veränderung			2011	2012	Veränderung		
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	10.794	10.239	-554	-5,1 %	-5,1 %	6.059	5.895	-164	-2,7 %	-2,7 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	37.886	35.898	-1.988	-5,2 %	-7,0 %	21.577	20.645	-933	-4,3 %	-1,9 %
Transportbeton (1.000 m3)	6.774	6.274	-501	-7,4 %	-7,4 %	3.702	3.571	-132	-3,6 %	-3,6 %
Asphalt (1.000 t)	1.839	1.470	-369	-20,1 %	-20,1 %	881	716	-165	-18,8 %	-18,8 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	2.109	2.029	-80	-3,8 %	-4,8 %	1.162	1.141	-20	-1,8 %	-3,8 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) *	298	186	-112	-37,5 %	-38,5 %	219	161	-58	-26,3 %	-28,0 %
<i>in % des Umsatzes</i>	14,1 %	9,2 %				18,8 %	14,1 %			
Operatives Ergebnis	161	58	-103	-64,2 %	-64,8 %	142	97	-45	-31,6 %	-33,1 %

Umsatz (Mio €)				
Zement	885	830	-55	-6,2 %
Zuschlagstoffe	423	426	3	0,7 %
Bauprodukte	224	231	7	3,2 %

	496	474	-23	-4,6 %
	235	242	7	3,1 %
	120	127	7	5,9 %

OIBD-Marge (%)		
Zement	17,3 %	13,9 %
Zuschlagstoffe *	20,4 %	13,1 %
Bauprodukte *	15,1 %	9,9 %

	20,8 %	21,3 %
	26,0 %	17,1 %
	22,6 %	11,6 %

\* Anmerkung: OIBD und operatives Ergebnis 2011 enthält 38 Mio € Ergebnisbeitrag aus Anpassungen von Pensionssystemen

**HEIDELBERGCEMENT**

## Osteuropa-Zentralasien

- **Russland:** Zweistelliges Wachstum von Absatz und Preisen aufgrund von starker Nachfrage und zusätzlichem Absatz des neuen Werks bei Moskau
- **Kasachstan & Ukraine:** Gute Preisentwicklung und solide Nachfrage
- **Polen:** Absatz- und OIBD-Rückgang wegen nachlassender öffentlicher Investitionen nach Fußball-EM und finanziellen Problemen von Bauunternehmen
- **Tschechische Republik:** Verzögerung bei Umsetzung von Infrastrukturprojekten führt zu Absatzrückgang; Preisdruck von Importen durch gute Kostenkontrolle kompensiert
- **Rumänien:** Stabilisierung auf niedrigem Niveau; Preiserhöhungen erfolgreich durchgeführt
- **Ungarn:** Marktumfeld weiterhin schwach



Osteuropa-Zentralasien	Januar - Juni				L-f-L	April - Juni				L-f-L
	2011	2012	Veränderung			2011	2012	Veränderung		
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	7.558	7.786	228	3,0 %	3,0 %	5.282	5.408	126	2,4 %	2,4 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	8.909	7.934	-976	-11,0 %	-11,0 %	6.680	5.791	-889	-13,3 %	-13,3 %
Transportbeton (1.000 m3)	1.958	1.620	-338	-17,2 %	-17,2 %	1.251	1.021	-230	-18,4 %	-18,4 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	607	642	35	5,8 %	7,9 %	420	446	26	6,3 %	8,2 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	106	88	-18	-17,0 %	-13,2 %	109	97	-12	-10,8 %	-7,4 %
<i>in % des Umsatzes</i>	17,5 %	13,8 %				25,9 %	21,7 %			
Operatives Ergebnis	56	37	-19	-34,1 %	-29,2 %	82	72	-11	-13,1 %	-9,1 %

Umsatz (Mio €)				
Zement	473	530	57	12,0 %
Zuschlagstoffe	56	50	-5	-9,7 %

	331	372	41	12,4 %
	42	37	-5	-12,0 %

OIBD-Marge (%)		
Zement	20,3 %	16,8 %
Zuschlagstoffe	5,0 %	-3,8 %

	28,0 %	23,6 %
	19,7 %	14,8 %

HEIDELBERGCEMENT

## Nordamerika



- Positiver Einfluss von gutem Wetter und Rückgang der Energiekosten (Gas, Kohle, Elektrizität)
- **USA:** Ergebnisverbesserung durch anhaltende Markterholung und erfolgreiche Preiserhöhungen
- **Kanada:** Solide Absatzentwicklung getrieben von Nachfrage der Rohstoffindustrie; gutes Preisumfeld

Nordamerika	Januar - Juni				L-f-L	April - Juni				L-f-L
	2011	2012	Veränderung			2011	2012	Veränderung		
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	4.664	5.443	779	16,7 %	16,7 %	2.808	3.124	316	11,2 %	11,2 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	44.553	47.219	2.666	6,0 %	6,0 %	28.477	28.745	268	0,9 %	0,9 %
Transportbeton (1.000 m3)	2.623	2.923	300	11,4 %	11,4 %	1.514	1.700	186	12,3 %	12,3 %
Asphalt (1.000 t)	1.153	1.099	-54	-4,7 %	-4,7 %	982	943	-39	-4,0 %	-4,0 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	1.311	1.538	227	17,3 %	8,4 %	787	922	135	17,1 %	5,6 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	122	190	68	55,7 %	43,8 %	132	194	61	46,2 %	35,5 %
<i>in % des Umsatzes</i>	9,3 %	12,3 %				16,8 %	21,0 %			
Operatives Ergebnis	0	66	66	-	-	72	130	58	80,6 %	73,0 %

Umsatz (Mio €)	2011	2012	Veränderung	
Zement	385	489	104	27,0 %
Zuschlagstoffe	385	457	72	18,6 %
Bauprodukte	329	335	5	1,6 %

Umsatz (Mio €)	2011	2012	Veränderung	
Zement	226	284	58	25,6 %
Zuschlagstoffe	242	280	38	15,6 %
Bauprodukte	185	193	8	4,2 %

OIBD-Marge (%)	2011	2012	Veränderung	
Zement	15,1 %	17,7 %		
Zuschlagstoffe	15,7 %	23,2 %		
Bauprodukte	8,1 %	5,4 %		

OIBD-Marge (%)	2011	2012	Veränderung	
Zement	20,4 %	24,8 %		
Zuschlagstoffe	26,1 %	37,5 %		
Bauprodukte	13,2 %	9,8 %		

HEIDELBERGCEMENT

## Asien-Pazifik



- **Indonesien:** Rekordergebnis beim OIBD durch sehr starkes Absatzwachstum und erfolgreiche Preiserhöhungen
- **China:** Preisanstieg in Nordchina überkompensiert landesweiten Absatzrückgang
- **Indien:** Verbessertes Q2-Ergebnis aufgrund guter Nachfrage und höherer Preise
- **Bangladesh:** Starkes Absatzwachstum und gute Preisentwicklung
- **Australien:** Regenwetter an der Ostküste und schwächerer Wohnungsbau wirken sich negativ auf den Absatz aus; gute Aufträge aus Bergbauindustrie

Asien-Pazifik	Januar - Juni				L-f-L	April - Juni				L-f-L
	2011	2012	Veränderung			2011	2012	Veränderung		
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	13.555	14.840	1.285	9,5 %	9,5 %	7.260	7.788	527	7,3 %	7,3 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	18.462	17.583	-879	-4,8 %	-6,4 %	9.571	9.283	-288	-3,0 %	-4,5 %
Transportbeton (1.000 m3)	4.710	5.182	472	10,0 %	10,0 %	2.466	2.750	284	11,5 %	11,5 %
Asphalt (1.000 t)	899	815	-84	-9,3 %	-9,3 %	507	479	-28	-5,5 %	-5,5 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	1.390	1.655	265	19,1 %	13,8 %	734	873	139	19,0 %	13,2 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	343	395	51	15,0 %	10,3 %	183	218	35	19,1 %	13,8 %
<i>in % des Umsatzes</i>	24,7 %	23,8 %				24,9 %	24,9 %			
Operatives Ergebnis	272	319	47	17,2 %	13,1 %	147	179	33	22,2 %	17,3 %

Umsatz (Mio €)	2011	2012	Veränderung	
Zement	813	987	174	21,4 %
Zuschlagstoffe	250	276	27	10,7 %
Bauprodukte	21	14	-8	-35,5 %

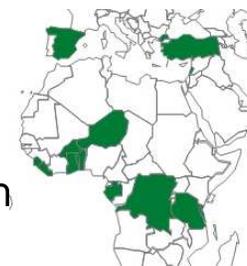
Umsatz (Mio €)	2011	2012	Veränderung	
Zement	427	519	92	21,5 %
Zuschlagstoffe	131	144	13	9,6 %
Bauprodukte	10	7	-3	-33,9 %

OIBD-Marge (%)	2011	2012	Veränderung	
Zement	31,4 %	31,4 %		
Zuschlagstoffe	31,2 %	25,6 %		
Bauprodukte	-1,2 %	-8,0 %		

OIBD-Marge (%)	2011	2012	Veränderung	
Zement	30,6 %	32,7 %		
Zuschlagstoffe	32,9 %	26,2 %		
Bauprodukte	-5,7 %	-9,2 %		

HEIDELBERGCEMENT

## Afrika-Mittelmeerraum



- **Afrika:** Gute Preisentwicklung in den Hauptmärkten führt zu deutlich höherem OIBD; anhaltendes Absatzwachstum in Ghana, Tansania und Benin
- **Türkei:** Niedrigerer Absatz konnte durch höhere Preise überkompensiert werden; solide Ergebnisentwicklung
- **Israel:** Absatz- und Preissteigerungen in allen Geschäftsbereichen
- **Spanien:** Weitere Abschwächung des Marktumfelds im 2. Quartal

Afrika-Mittelmeerraum	Januar - Juni				L-f-L	April - Juni				L-f-L
	2011	2012	Veränderung			2011	2012	Veränderung		
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	4.593	4.586	-6	-0,1 %	-0,1 %	2.356	2.395	39	1,6 %	1,6 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	7.189	7.180	-9	-0,1 %	-0,1 %	3.688	3.667	-21	-0,6 %	-0,6 %
Transportbeton (1.000 m3)	2.547	2.513	-34	-1,3 %	-1,3 %	1.312	1.368	56	4,3 %	4,3 %
Asphalt (1.000 t)	231	284	53	22,9 %	22,9 %	141	141	0	0,0 %	0,0 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	513	557	44	8,7 %	8,8 %	263	292	29	11,1 %	9,8 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	84	96	12	14,4 %	15,4 %	42	52	10	24,7 %	23,5 %
<i>in % des Umsatzes</i>	16,3 %	17,2 %				15,9 %	17,8 %			
Operatives Ergebnis	66	78	12	17,9 %	19,2 %	33	43	10	30,5 %	29,5 %

Umsatz (Mio €)	2011	2012	Veränderung	
Zement	366	401	35	9,5 %
Zuschlagstoffe	44	45	1	1,8 %

Umsatz (Mio €)	2011	2012	Veränderung	
Zement	187	210	23	12,2 %
Zuschlagstoffe	23	23	0	0,6 %

OIBD-Marge (%)	2011	2012	Veränderung	
Zement	20,8 %	21,3 %		
Zuschlagstoffe	17,7 %	17,1 %		

OIBD-Marge (%)	2011	2012	Veränderung	
Zement	19,8 %	22,0 %		
Zuschlagstoffe	19,3 %	16,8 %		

**HEIDELBERGCEMENT**

## Konzernservice

- Weiterer Rückgang der Exportpreise aus großen asiatischen Exportländern wie China, Südkorea und Vietnam aufgrund niedrigerer Brennstoffpreise und schwächerer Inlandsnachfrage; Exportpreise allerdings weiter über Vorjahr
- Schwächere Inlandsnachfrage führt zu Zunahme der Exporte aus Europa, vor allem aus Spanien und Griechenland
- Kohlepreise sind auf einem Zweijahrestief und werden voraussichtlich 2012 auf diesem Niveau bleiben



Konzernservice	Januar - Juni				L-f-L	April - Juni				L-f-L
	2011	2012	Veränderung			2011	2012	Veränderung		
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	285	395	110	38,7 %	28,1 %	142	226	84	59,4 %	42,2 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	6	11	5	90,6 %	76,0 %	2	5	3	120,5 %	96,0 %
<i>in % des Umsatzes</i>	1,9 %	2,7 %				1,7 %	2,4 %			
Operatives Ergebnis	5	10	5	95,9 %	80,9 %	2	5	3	127,7 %	102,3 %

## Inhalt

	<b>Seite</b>
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	13
<b>3. Finanzbericht</b>	<b>20</b>
4. Ausblick 2012	30

# Gewinn- und Verlustrechnung

Mio €	April-Juni		Veränderung	Januar-Juni		Veränderung
	2011	2012	Q2	2011	2012	YtD
Umsatzerlöse	3.394	<b>3.781</b>	11 %	5.996	<b>6.580</b>	10 %
<b>Operatives Ergebnis vor Abschreibungen</b>	651	<b>698</b>	7 %	904	<b>912</b>	1 %
in % der Umsatzerlöse	19,2%	<b>18,5%</b>		15,1%	<b>13,9%</b>	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-210	<b>-203</b>	-4 %	-403	<b>-403</b>	0 %
<b>Operatives Ergebnis</b>	441	<b>495</b>	12 %	501	<b>509</b>	2 %
Zusätzliches ordentliches Ergebnis	4	<b>-44</b>	-	2	<b>-54</b>	-
Ergebnis aus Beteiligungen	27	<b>17</b>	-38 %	22	<b>16</b>	-30 %
<b>Betriebsergebnis</b>	472	<b>468</b>	-1 %	526	<b>471</b>	-10 %
Finanzergebnis	-153	<b>-150</b>	-2 %	-293	<b>-297</b>	1 %
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	319	<b>318</b>	0 %	233	<b>174</b>	-25 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-101	<b>-83</b>	-17 %	-130	<b>-87</b>	-33 %
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortzuführendem Geschäft</b>	219	<b>235</b>	7 %	103	<b>87</b>	-15 %
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenem Geschäft	-10	<b>14</b>	-	-15	<b>6</b>	-
<b>Überschuss der Periode</b>	208	<b>249</b>	19 %	88	<b>93</b>	6 %
<b>Anteil der Gruppe</b>	159	<b>184</b>	16 %	-1	<b>-20</b>	-

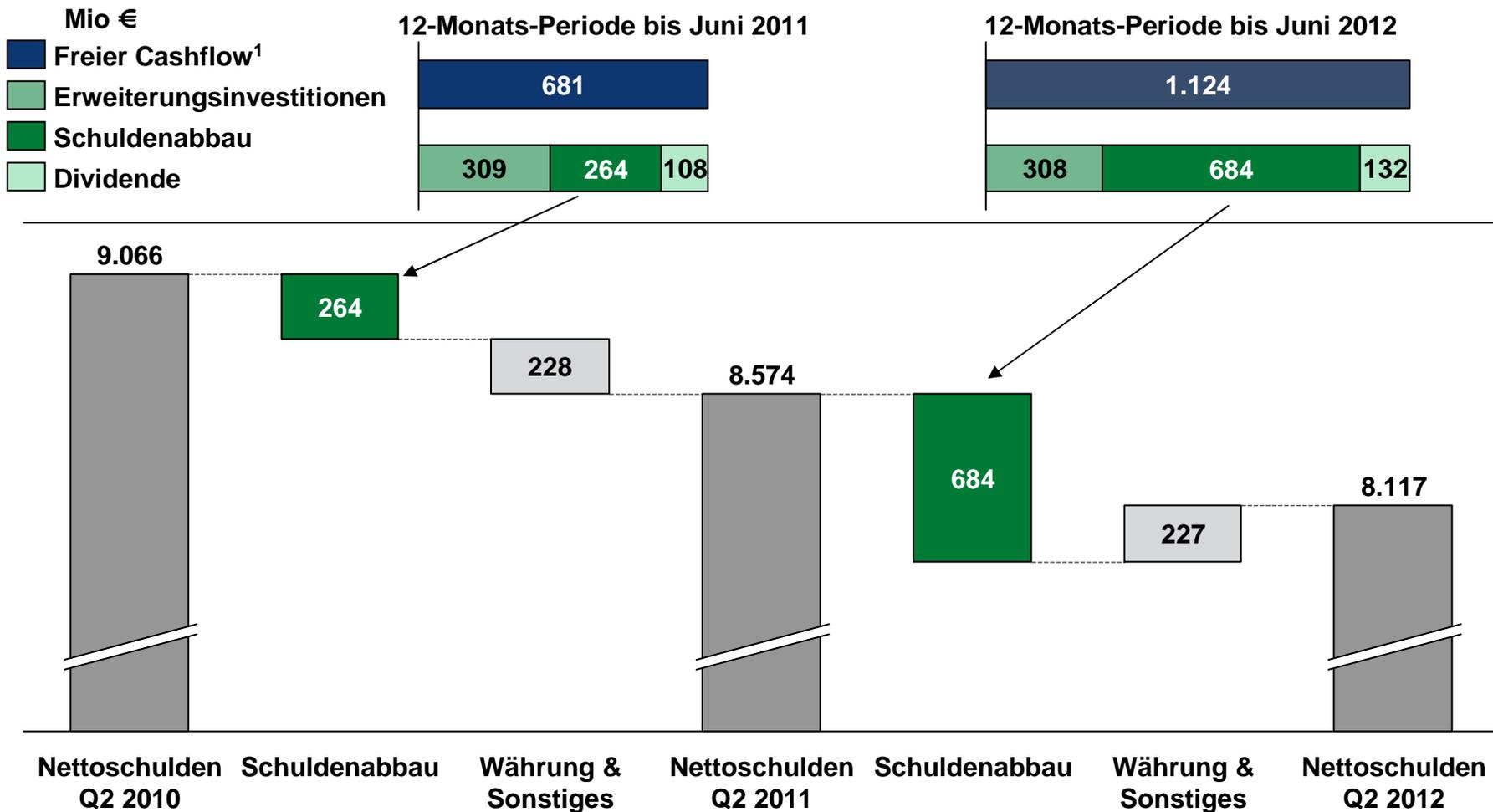
**HEIDELBERGCEMENT**

# Kapitalflussrechnung

Mio €	April-Juni		Januar-Juni	
	2011	2012	2011	2012
Brutto-Cashflow	420	534	382	527
Veränderung des Working Capital	-62	21	-448	-353
Verbrauch von Rückstellungen	-49	-50	-98	-102
<b>Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>309</b>	<b>505</b>	<b>-165</b>	<b>71</b>
Zahlungswirksame Investitionen	-186	-169	-357	-332
Einzahlungen aus Abgängen/Sonstiger Mittelfluss	43	41	69	61
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-143</b>	<b>-128</b>	<b>-289</b>	<b>-272</b>
<b>Free Cashflow (frei verfügbarer Cashflow)</b>	<b>166</b>	<b>377</b>	<b>-453</b>	<b>-201</b>
Dividenden	-94	-118	-96	-121
Nettoveränderung von Anleihen und Krediten	63	-33	656	-263
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-32</b>	<b>-151</b>	<b>559</b>	<b>-384</b>
<b>Nettoveränderung der liquiden Mittel</b>	<b>134</b>	<b>225</b>	<b>106</b>	<b>-585</b>
Wechselkursveränderung der liquiden Mittel	-15	23	-46	-10
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>119</b>	<b>248</b>	<b>60</b>	<b>-595</b>

**HEIDELBERGCEMENT**

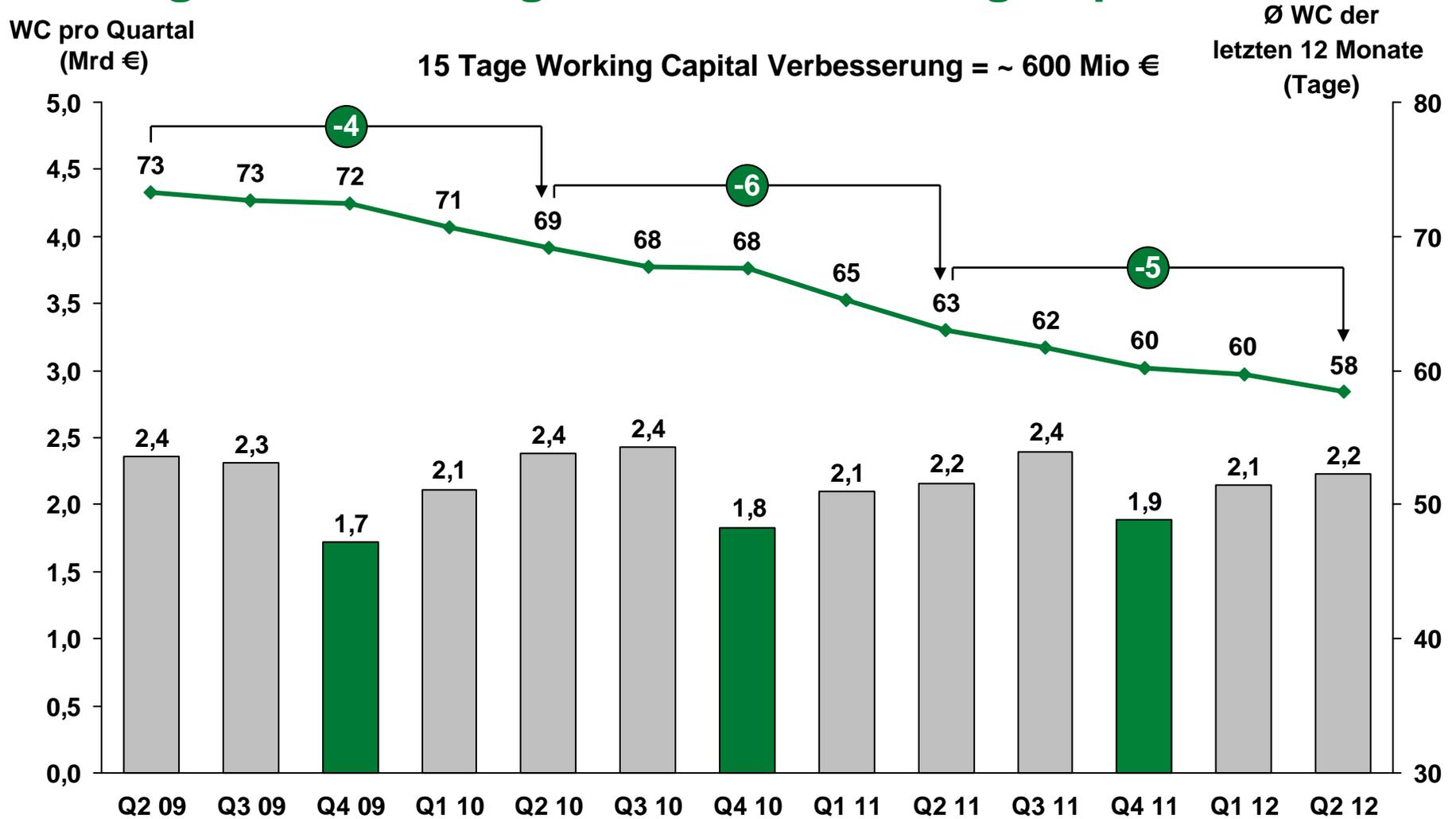
# Kontinuierlicher Schuldenabbau durch freien Cashflow



**Disziplinierte Verwendung des freien Cashflow<sup>1</sup>**  
**Rückzahlungsziel von 300–500 Mio € voll erreicht**

<sup>1)</sup> Netto-Cash aus operativer Geschäftstätigkeit reduziert um Instandhaltungsinvestitionen

# Erfolgreiches Management des Working Capital



Durchschnittliche Working-Capital-Tage sinken stetig

HEIDELBERGCEMENT

# Bilanz

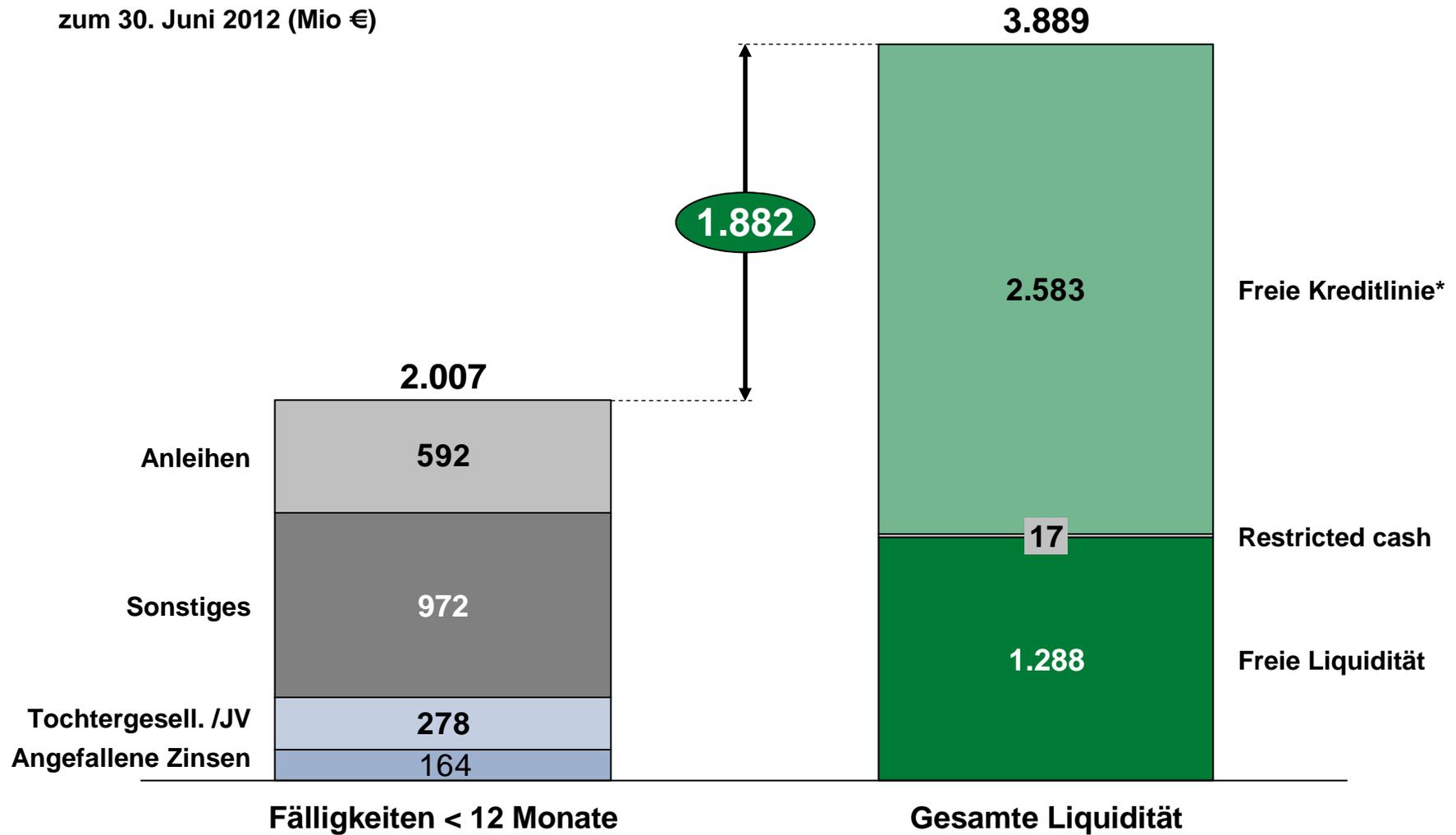
Mio €	30.06.2011	31.12.2011	30.06.2012	Veränderung Juni 12/Juni 11
<b>Aktiva</b>				
Immaterielle Vermögenswerte	10.401	11.109	<b>11.293</b>	893
Sachanlagen	10.356	11.036	<b>11.117</b>	761
Finanzanlagen	478	553	<b>552</b>	74
<b>Anlagevermögen</b>	<b>21.235</b>	<b>22.698</b>	<b>22.962</b>	<b>1.728</b>
Latente Steuern	324	379	<b>401</b>	78
Forderungen	2.894	2.427	<b>2.933</b>	39
Vorräte	1.432	1.583	<b>1.676</b>	244
Liquide Mittel und kfr. Derivate	950	1.933	<b>1.305</b>	355
<b>Bilanzsumme</b>	<b>26.835</b>	<b>29.020</b>	<b>29.278</b>	<b>2.443</b>
<b>Passiva</b>				
Aktionären zustehendes Kapital	11.114	12.617	<b>12.949</b>	1.835
Anteile Fremder	828	952	<b>1.017</b>	190
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>11.941</b>	<b>13.569</b>	<b>13.966</b>	<b>2.025</b>
Verzinsliche Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	9.617	9.801	<b>9.467</b>	-150
Rückstellungen	2.086	2.184	<b>2.348</b>	262
Latente Steuern	763	754	<b>709</b>	-55
Operative Verbindlichkeiten	2.427	2.712	<b>2.788</b>	360
<b>Bilanzsumme</b>	<b>26.835</b>	<b>29.020</b>	<b>29.278</b>	<b>2.443</b>
Nettoverschuldung (ohne andienbare Minderheiten)	8.574	7.770	<b>8.117</b>	-456
Gearing	71,4%	57,0%	<b>58,0%</b>	

<sup>1)</sup> Enthält Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern in Höhe von 93 Mio € (Juni 2011), 98 Mio € (Dez. 2011), 45 Mio € (Juni 2012)

**HEIDELBERGCEMENT**

# Großer Spielraum bei kurzfristiger Liquidität

zum 30. Juni 2012 (Mio €)



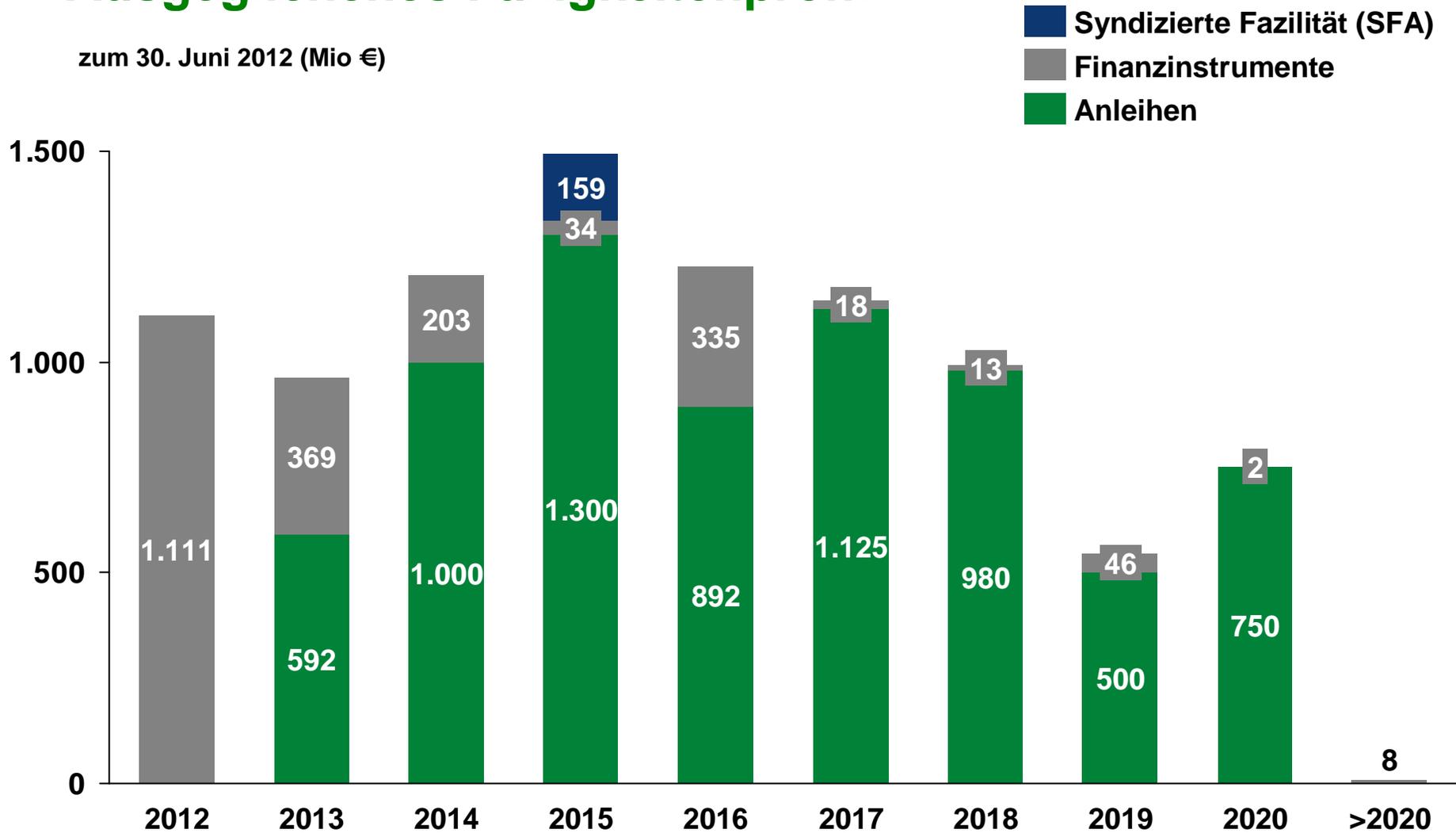
\*) Gesamte bestätigte Kreditlinie 3.000 Mio €, davon 257 Mio € für Garantien

Ausgenommen Buchwertanpassungen mit einem Gesamtbetrag von 36 Mio € (amortisierte Transaktionskosten über die Laufzeit der syndizierten Fazilität, Emissionspreise und Marktwertanpassungen) und andienbare Minderheiten in Höhe von 22 Mio €.

**HEIDELBERGCEMENT**

# Ausgeglichenes Fälligkeitsprofil

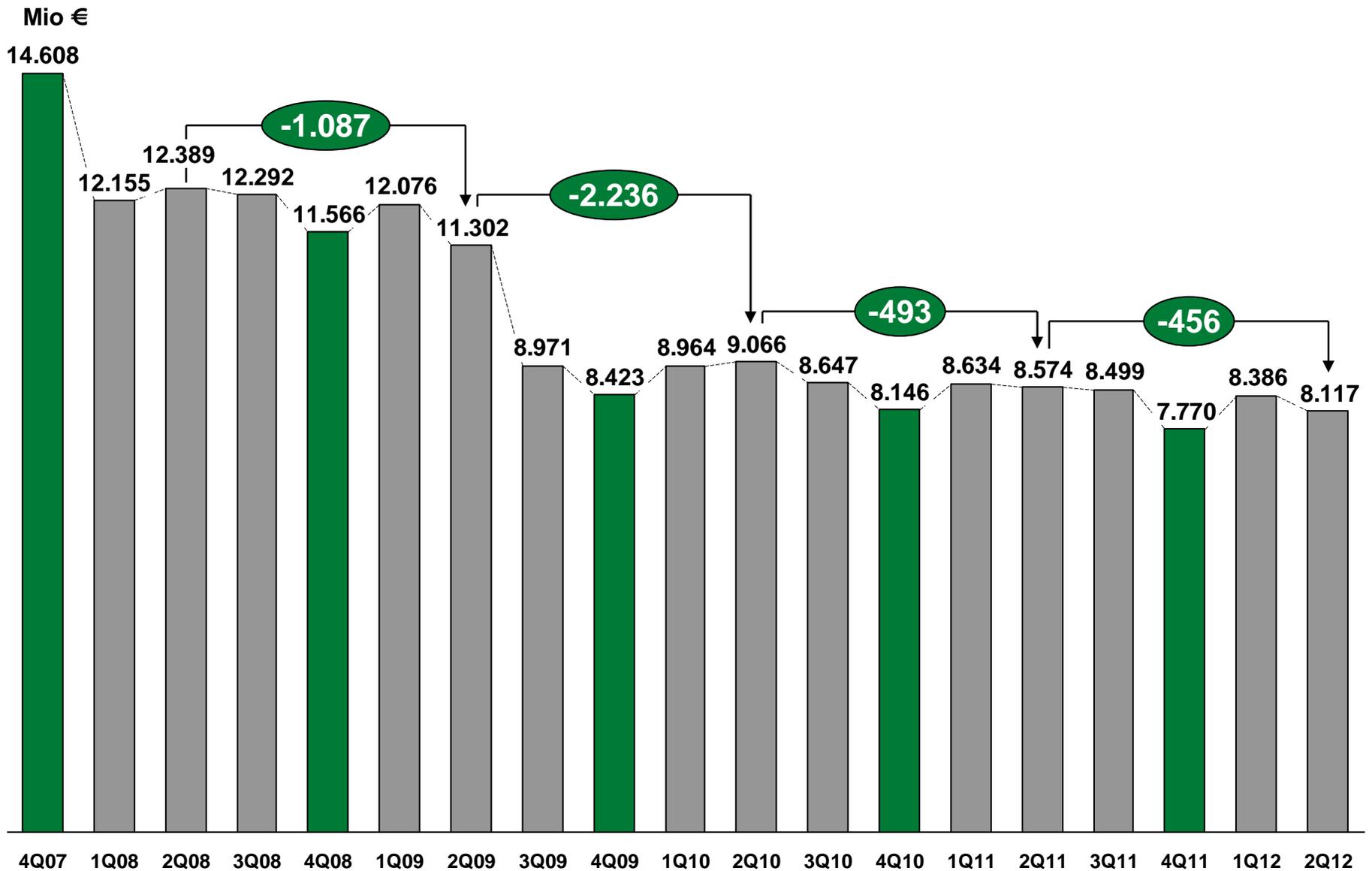
zum 30. Juni 2012 (Mio €)



Ausgenommen Buchwertanpassungen mit einem Gesamtbetrag von -15 Mio € (amortisierte Transaktionskosten über die Laufzeit der syndizierten Fazilität, Emissionspreise und Marktwertanpassungen) und andienbare Minderheiten in Höhe von 44,5 Mio €.

**HEIDELBERGCEMENT**

# Kontinuierlicher Schuldenabbau seit vier Jahren



**HEIDELBERGCEMENT**

## Szenarioanalyse: HeidelbergCement gut auf jedes Krisenszenario vorbereitet

Szenario	Zusammenbruch der Eurozone	Grexit	Durchwursteln - Turbulenter Flug in niedriger Höhe	Schnelle Lösung der Staatsschuldenkrise "Bazooka"
Wahrscheinlichkeit	sehr niedrig	moderat, aber ansteigend	hoch	sehr niedrig
Auswirkung auf Eurozone	Zurück zu nationalen Währungen oder einem Nord- bzw. Süd-Euro	Schock mit Risiko, dass andere Länder folgen; sehr schwacher Euro, eventuelle Erholung	Fortgesetzte Unsicherheit, schwache Märkte, schwacher Euro	Fiskalunion oder Stabilitätsunion, starker Euro
Auswirkung auf HC	Nennwert der HC-Schulden unklar (neue DM?); Simulation nicht möglich	80% Der Schulden in Euro, 10% des EBITDA in Euro; Hohe Liquidität, langfristig gesichert HC gut vorbereitet		HC hat sich teuer abgesichert

## Inhalt

	<b>Seite</b>
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	13
3. Finanzbericht	20
<b>4. Ausblick 2012</b>	<b>30</b>

## ■ Unternehmensausblick für 2012 bestätigt

### Annahmen:

- Weitere Erholung in Nordamerika; Rezession in Südeuropa und Großbritannien
- Anhaltendes Nachfragewachstum in Schwellenländern; kein Crash in China
- Geringerer Anstieg der Kosten für Energie, Rohstoffe und Personal
- Erfolgreiche Preiserhöhungen, Kostensparmaßnahmen und Effizienzsteigerungen kompensieren steigende Kostenbasis und lassen Margen wieder steigen

### Prognose:

- **Absatzsteigerung** als Folge der Nachfrageentwicklung und des Kapazitätsausbaus in den Jahren 2011 und 2012
- **Steigerung von Umsatz und operativem Ergebnis** durch Absatzwachstum, Preiserhöhungen und Kostensenkung
- **Weiterer Abbau der Nettoverschuldung** bei anhaltend hohem freien Cashflow

**HeidelbergCement profitiert 2012 von fortgesetztem  
Wirtschaftswachstum und Kostensparmaßnahmen**

**HEIDELBERGCEMENT**

## Ausblick 2012

AUSBLICK 2012	ZEMENT		ZUSCHLAGSTOFFE	
	Menge	Preis	Menge	Preis
Nordamerika	+8% bis +11%		0% bis +2%	
West- und Nordeuropa	-2% bis +1%		-6% bis -9%	
Osteuropa-Zentralasien	+5% bis +8%		-5% bis -8%	
Asien-Pazifik	+6% bis +9%		+3% bis 5%	
Afrika-Mittelmeerraum	+5% bis +8%		-4% bis -7%	
<b>KONZERN GESAMT</b>	<b>+4% bis +6%</b>		<b>-2% bis 0%</b>	

- Mengen und Preise spiegeln die Stellung von HeidelbergCement im Markt wider
- Mengenangaben beinhalten die Inbetriebnahme der neuen Kapazitäten

## Striktes Energiemanagement – geringere Kostensteigerung erwartet

### Positive Marktentwicklung im 1. Halbjahr 2012:

- Gas in einigen US-Staaten günstiger als Kohle
- Sinkende Strompreise in Nordamerika und Europa
- Sinkende Kohlepreise in Asien und Europa
- Günstige Einkaufsmöglichkeit für Petrolkoks Anfang 2012

### STRATEGIE

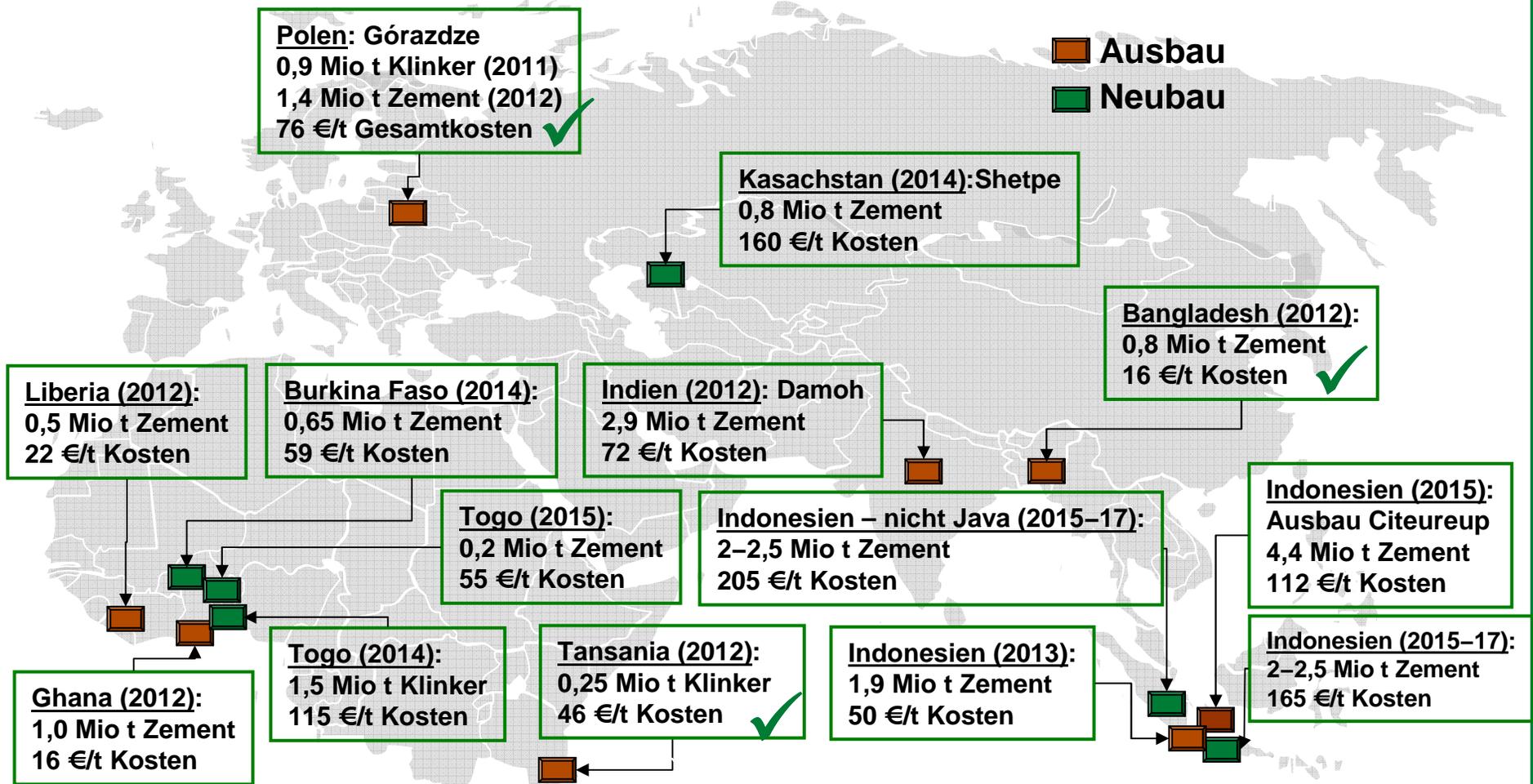
- Wechsel zwischen Kohle und Gas
- Wechsel zu Petrolkoks, wenn wirtschaftlich und technisch machbar
- Neuverhandlung von Kohlekontrakten
- Fokus auf internationale Spot-Märkte für Kohle in Asien

### AUSBLICK

**3% bis 4% Energiekosteninflation 2012**

**HEIDELBERGCEMENT**

# Wachstum in attraktiven Schwellenländern zu günstigen Investitionskosten



**4,4 Mio t zusätzliche Zementkapazitäten in der 2. Jahreshälfte 2012  
 11 Mio t Kapazitätsaufbau von 2011 bis Ende 2013**

## ■ Ziele für 2012 unverändert

	2012
Cash-Einsparungen	<b>200 Mio €</b>
Investitionen*	<b>~ 980 Mio €</b>
Wartung**	<b>~ 490 Mio €</b>
Expansion	<b>~ 490 Mio €</b>
Zinskosten Bruttoverbindlichkeiten	<b>~ 6,7%</b>
Operative Steuerquote***	<b>18%–20%</b>

### Mid-Cycle-Ziele unverändert

Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	<b>3 Mrd €</b>
Nettoverschuldung / OIBD	<b>&lt; 2,8x</b>

\* vor Wechselkurseinflüssen

\*\* einschl. Optimierungsinvestitionen

\*\*\* bei voller Kapitalisierung von US-Steuer Guthaben

## Management-Prioritäten 2012 / 2013

### ① Operative Exzellenz, striktes Kostenmanagement und bessere Preisbildung

- **Zuschlagstoffe:** „CLIMB“ – Aufstieg zum rentabelsten Zuschlagstoffhersteller der Welt
- **Zement:** „OPEX“ – weltweite Kostensenkung bei Brennstoffen und Strom  
„PERFORM“ – Optimierung der Preisgestaltung zur Margenstärkung
- **Logistik:** „LEO“ – Einsparungen und Optimierung im Transportmanagement über alle Geschäftsbereiche

### ② Fortsetzung Schuldenabbau mit Ziel Rückkehr zu Investment Grade Rating

- „FOX 2013“: Verbesserung des Cashflows um 850 Mio € bis 2013 geplant
- Vorantreiben des Verkaufs von Randaktivitäten bei weiterem Wirtschaftswachstum

### ③ Gezieltes Wachstum in Schwellenländern

- Erweiterung der Zementkapazitäten in Schwellenländern
- Ausbau der Aktivitäten in Afrika südlich der Sahara
- Fokus auf wertsteigernde Ergänzungsinvestitionen unter Nutzung von Synergien

**Weitere Stärkung der Wettbewerbsposition von  
HeidelbergCement im Aufschwung**

**HEIDELBERGCEMENT**

# ■ Kontakt und Finanzkalender

## Finanzkalender

08. November 2012 Quartalsfinanzbericht  
Januar bis September 2012

## Kontakt

### Unternehmenskommunikation

#### **Andreas Schaller**

Tel.: +49 (0) 6221 481 13249

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

[info@heidelbergcement.com](mailto:info@heidelbergcement.com)

### Investor Relations

#### **Ozan Kacar**

Tel.: : +49 (0) 6221 481 13925

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

#### **Steffen Schebesta**

Tel.: : +49 (0) 6221 481 39568

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

[ir-info@heidelbergcement.com](mailto:ir-info@heidelbergcement.com)

[www.heidelbergcement.com](http://www.heidelbergcement.com)

**HEIDELBERGCEMENT**